



Presseinformation

Düsseldorf, 15.11.2023

Diversitätsfonds für mehr Vielfalt geht in die dritte Runde

Das Land fördert neue künstlerische Perspektiven für eine vielfältige Kulturlandschaft in Nordrhein-Westfalen

Pressesprecher
Christian Voss
Telefon 0211 896-4790
Telefax 0211 896-4575
presse@mkw.nrw.de

Allen Menschen soll ein gleichberechtigter Zugang zum Kunst- und Kulturbetrieb möglich sein. Dafür setzt sich das Land mit seinem Programm „Neue künstlerische Perspektiven – Der Diversitätsfonds NRW“ ein. Ab jetzt sind Bewerbungen für die dritte Runde des Programms möglich. Insgesamt stehen 2024 rund 1,5 Millionen Euro für Kunst- und Kulturprojekte bereit, um in Nordrhein-Westfalen alle künstlerischen Perspektiven unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Alter oder sexueller Identität sichtbar zu machen.

Kulturministerin Ina Brandes: „Die Vielzahl und die Vielfalt unserer Kulturveranstaltungen in Nordrhein-Westfalen ist einzigartig in Europa. Nirgendwo sonst gibt es in Metropolen ebenso wie in ländlichen Regionen ein so dichtes Kulturangebot. Mit dem Diversitätsfonds bauen wir dieses reiche Angebot weiter aus und sorgen dafür, dass sich alle Menschen von der Kulturszene repräsentiert fühlen. Wir schaffen ein Kulturangebot, das Menschen verbindet und leichten Zugang für alle möglich macht.“

Für neu beantragte Projekte werden im Jahr 2024 rund 1,2 Millionen Euro bereitgestellt. Einzelne Vorhaben erhalten in der Regel eine Zuwendung von bis zu 20.000 Euro pro Jahr. Darüber hinaus wird die Fortsetzung mehrjähriger Projekte aus dem vergangenen Jahr mit rund 280.000 Euro gefördert. Das Gesamtvolumen des Diversitätsfonds beträgt somit 1,5 Millionen Euro.

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)

Insgesamt wurden in den ersten beiden Runden 132 Projekte mit gut 2,4 Millionen Euro gefördert. Sie decken eine große Bandbreite an Themen und Sparten ab. Das Spektrum reicht von Theaterproduktionen zu Themen wie Flucht und Vertreibung über künstlerische Plattformen für queere Positionen und spezielle Angebote für ältere Menschen sowie Künstlerinnen und Künstler mit Behinderungen.

Die Förderung durch den Diversitätsfonds ist spartenoffen angelegt und richtet sich in erster Linie an Kulturschaffende und -initiativen. Es können auch Kultureinrichtungen oder -verbände Anträge für Projekte stellen, um Künstlerinnen und Künstlern eine öffentlichkeitswirksame Plattform zu bieten. Das Programm soll insbesondere Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern helfen sowie Projekte aus den freien Künsten unterstützen.

Die Bewerbung um Fördermittel erfolgt online und ist bis zum 7. Januar 2024 möglich. Die Projektauswahl erfolgt durch eine Fachjury.

Weitere Informationen zur Förderung finden Sie [hier](#).